

Buchführung und steuerliche Bilanzierung

von

Ralf Sikorski

Dipl.-Finanzwirt

Ulrich Wüstenhöfer

Dipl.-Finanzwirt



C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
München 1990

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Buchführung und steuerliche Bilanzierung

A. Begriff, Aufgaben und Bedeutung der Buchführung

I.	Aufgaben der Buchführung	1
1.	Für den Betrieb	1
2.	Für Außenstehende	2
II.	Gewinnermittlung	2
1.	Allgemeines	2
2.	Betriebsvermögen	5
3.	Entnahmen	6
4.	Einlagen	7
5.	Wirtschaftsjahr	7
III.	Buchführungssysteme	9
1.	Einfache Buchführung	9
2.	Doppelte Buchführung	9

B. Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten

I.	Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten nach Handelsrecht	12
1.	Personenkreis	12
a)	Mußkaufmann	12
b)	Sollkaufmann	13
c)	Kannkaufmann	14
d)	Formkaufmann	14
2.	Grundsätzliche Verpflichtungen	14
II.	Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten nach Steuerrecht	15
1.	Aus anderen Gesetzen abgeleitet	15
2.	Originäre Buchführungspflicht	15
III.	Aufzeichnungspflichten	17
1.	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	17
2.	Aufzeichnung des Wareneingangs	17
3.	Aufzeichnung des Warenausgangs	18
4.	Aufzeichnungspflichten nach § 22 UStG	18

5. Aufzeichnungspflichten nach anderen Gesetzen	18
IV. Ordnungsvorschriften	19
1. Allgemeine Anforderungen	19
2. Besondere Anforderungen	19
V. Aufbewahrungsvorschriften	20
VI. Bewilligung von Erleichterungen	22
C. Inventur, Inventar, Bilanz	
I. Inventur	23
1. Begriff und Bedeutung	23
2. Arten der Inventur	24
a) Körperliche Inventur	24
b) Buchmäßige Inventur	25
3. Vereinfachungen	25
a) Festbewertung	26
b) Gruppenbewertung	26
c) Stichproben	27
d) Permanente Inventur	27
e) Zeitliche Verschiebung	28
4. Folgen einer unterlassenen oder unvollständigen Inventur	29
II. Inventar	29
1. Begriff und Bedeutung	29
2. Aufbau des Inventars	30
III. Bilanz	32
1. Begriff und Bedeutung	32
2. Grundsätze für die Bilanzaufstellung	34
3. Gliederung und Aufbau der Bilanz	35
D. Änderung der Bilanz durch Geschäftsvorfälle	
I. Allgemeines	37
II. Betriebsvermögensumschichtungen	39
1. Aktiv-Tausch	39
2. Passiv-Tausch	40
3. Aktiv-Passiv-Tausch	41
III. Betriebsvermögensänderungen	42

1. Betrieblich veranlaßt	42
a) Aufwand	42
b) Ertrag	43
2. Privat veranlaßt	43
a) Entnahme	44
b) Einlage	44
IV. Zusammenfassung	46
E. Auflösung der Bilanz in Konten	
I. Kontenarten der Bilanz	48
1. Aktive Bestandskonten	49
2. Passive Bestandskonten	50
3. Kapitalkonto	51
II. Aufbau eines Kontos	53
1. Soll und Haben	54
2. Anfangsbestände	55
3. Zu- und Abgänge	55
4. Endbestände	55
III. Unterkonten des Kapitalkontos	56
1. Erfolgskonten	57
a) Aufwandskonten	57
b) Ertragskonten	59
c) Gewinn- und Verlustkonto	60
2. Privatkonten	61
a) Privatentnahmen	62
b) Privateinlagen	62
IV. Sach- und Personenkonten	63
1. Sachkonten	63
2. Personenkonten	65
F. Erfassung von Geschäftsvorfällen auf Konten	
I. Buchungsregeln	65
1. Bestandskonten	66
a) Aktive Bestandskonten	66
b) Passive Bestandskonten	66
2. Erfolgskonten	67
a) Aufwandskonten	67

b) Ertragskonten	68
3. Privatkonten	68
a) Privatentnahme- Konto (PE)	68
b) Privateinlage-Konto (NE)	69
II. Der Buchungssatz	70
1. Aufgabe und Aufbau	70
2. Einfache Buchungssätze	71
3. Zusammengesetzte Buchungssätze	71
4. Deuten von Buchungssätzen	72
G. Kontenabschluß	
I. Allgemeines	73
II. Bestandskonten	74
1. Aktive Bestandskonten	75
2. Passive Bestandskonten	76
III. Erfolgskonten	77
1. Aufwandskonten	77
2. Ertragskonten	78
3. Gewinn- und Verlustkonto	79
VI. Privatkonten	80
1. Privatentnahme-Konto	80
2. Privateinlage-Konto	81
V. Gemischte Konten	82
1. Wareneinkaufskonto	83
2. Wertpapierkonto	84
VI. Kapitalkonto	84
VII. Zusammenfassung	88
VIII. Hauptabschlußübersicht	91
1. Eröffnungsbilanz	92
2. Umsatzbilanz	92
3. Summenbilanz	92
4. Saldenbilanz I	92
5. Umbuchungsspalte	92
6. Saldenbilanz II	93
7. Schlußbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung	93

H. Umsatzsteuerkonten

I. Aufgaben der Buchführung für die USt	96
II.. Umsatzsteuer-Konto	96
III. Vorsteuer-Konto	97
IV. Abschluß der USt-Konten	98
1. Abrechnung der Voranmeldungszeiträume	98
2. Nettojahresabschluß	99
3. Bruttojahresabschluß	101

J. Warenkonten

I. Einheitliches Warenkonto	102
II. Getrennte Warenkonten	104
1. Wareneinkaufskonto	104
2. Warenverkaufskonto	106
III. Abschluß der getrennten Warenkonten	108
1. Nettoabschluß	108
2. Bruttoabschluß	109
IV. Buchungen auf Warenkonten	111
1. Wareneinkäufe	111
2. Warenverkäufe	111
3. Bezugskosten	112
4. Rücksendungen	113
5. Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Skonti	114
a) Sofortige Preisminderungen	114
b) Preisnachlässe wegen Mängeln	114
c) Nachträgliche Preisminderungen	115
d) Skonti	115
6. Warenverderb und Warendiebstahl	116
7. Entnahme von Waren	117
a) Für den Betrieb	117
b) Für außerbetriebliche Zwecke	118
8. Anzahlungen	119
V. Rohgewinnsatz, Rohgewinnaufschlagsatz	121

K. Privatentnahmen und Eigenverbrauch

I. Begriffe	122
II. Konten für Privatentnahmen und Eigenverbrauch	124

1. Privatentnahmekonto	125
2. Eigenverbrauchskonto	126
3. Besondere Erlöskonten	127
III. Spezifische Geschäftsvorfälle	128
1. Geldentnahmen	128
2. Warenentnahmen	128
3. Entnahmen von Anlagegütern	129
a) Nicht abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	129
b) Abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	130
c) Geringwertige Wirtschaftsgüter	130
4. Entnahmen von Leistungen	131
a) Kfz-Nutzung	131
b) Telefon-Nutzung	132
c) Sonstige Leistungen	132
5. Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	133
L. Besondere Buchungsvorgänge	
I. Zeitliche Abgrenzungen	134
1. Allgemeines	134
2. Sonstige Forderungen und Sonstige Verbindlichkeiten	135
a) Sonstige Forderungen	135
b) Sonstige Verbindlichkeiten	136
3. Rechnungsabgrenzungsposten	136
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	137
b) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	138
4. Rückstellungen	138
a) Gründe für Rückstellungen	138
b) Bilden einer Rückstellung	139
c) Auflösen einer Rückstellung	140
II. Lohn- und Gehaltsbuchungen	141
M. Begriff und Bewertung des Betriebsvermögens	
I. Bedeutung für die Gewinnermittlung	143
II. Begriff Betriebsvermögen	145
1. Notwendiges Betriebsvermögen	145

2. Notwendiges Privatvermögen	147
3. Gewillkürtes Betriebsvermögen	148
4. Grundstücke und Grundstücksteile	150
a) Grundsatz der Aufteilung im Steuerrecht	150
b) Einheitliche Nutzung	151
c) Gemischte Nutzung	151
d) Nutzungsänderung	154
e) Sonstige selbständige Gebäudeteile	155
III. Bewertung des Betriebsvermögens	155
1. Allgemeines	155
2. Bewertungsmaßstäbe	156
a) Anschaffungskosten	156
b) Herstellungskosten	159
c) Teilwert	160
3. Abnutzbares Anlagevermögen	162
a) Begriff	162
b) Bewertung	163
4. Absetzungen für Abnutzung nach § 7 EStG	165
a) Allgemeines	165
b) AfA für bewegliche Wirtschaftsgüter	166
c) AfA für Gebäude	174
5. Sonderabschreibung nach § 7 g EStG	178
6. Bewertungsfreiheit für Geringwertige Wirtschaftsgüter	180
7. Nicht abnutzbares Anlagevermögen	184
8. Umlaufvermögen	186
a) Begriff	186
b) Bewertung der Vorräte	186
c) Bewertung von Forderungen	190
9. Verbindlichkeiten	193
a) Nennwert oder Rückzahlungsbetrag	193
b) höherer Teilwert	195
10. Entnahmen	196
a) Begriff	196
b) Bewertung	197
11. Einlagen	199
a) Begriff	199

b) Bewertung	200
12. Betriebseröffnung	202
13. Entgeltlicher Erwerb eines Betriebes	202
14. Unentgeltlicher Erwerb eines Betriebes	203
IV. Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	204
1. Bilanzberichtigung	204
2. Bilanzänderung	206
Teil II: Gewinnermittlung durch Einnahme-Überschuß-Rechnung	
A. Grundlagen	
I. Die Gewinnermittlungsarten des Einkommensteuerrechts	207
1. Einkommensteuerliche Gewinnermittlung	207
2. Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	207
3. Gewinnermittlung durch Einnahme-Überschuß-Rechnung	209
4. Ermittlung des Gewinns nach Durchschnittssätzen	209
II. Personenkreis	210
III. Wesentliche Merkmale	210
1. System	210
2. Aufzeichnungen	211
IV. Abgrenzung zum Betriebsvermögensvergleich	213
1. Erfassung von Geschäftsvorfällen	213
2. Zeitpunkt der Erfassung	213
3. Bilanzierung	214
4. Umsatzsteuerbeträge	214
5. Grundsatz des gleichen Totalgewinns	215
V. Begriffe Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	217
1. Ist-Prinzip	217
2. Betriebseinnahmen	217
3. Betriebsausgaben	218
B. Einzelne Geschäftsvorfälle	
I. Behandlung der Umsatzsteuer und Vorsteuer	220
II. Durchlaufende Posten	221
III. Warengeschäfte	222
1. Wareneinkauf, Warenverkauf	222

2. Anzahlungen	222
3. Diebstahl, Verderb	223
4. Teilwertminderungen	224
5. Forderungsausfall	225
6. Entnahmen	225
IV. Darlehn	226
V. Abnutzbares Anlagevermögen	227
1. Anschaffung oder Herstellung	227
2. Anzahlungen	228
3. Überführung vom Umlauf- ins Anlagevermögen	229
4. Einlage	230
5. Abschreibungen	230
6. Geringwertige Wirtschaftsgüter	231
7. Veräußerung	232
8. Entnahme	233
VI. Nicht abnutzbares Anlagevermögen	234
1. Anschaffung, Einlage	234
2. Veräußerung, Entnahme	235
VII. Entnahmen und Einlagen	236
1. Entnahmen	236
a) Geldentnahmen	236
b) Warenentnahmen	237
c) Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	237
d) Nutzungsentnahmen	238
2. Umsatzsteuer auf den Eigenverbrauch	239
3. Einlagen	240
a) Geldeinlagen	240
b) Einlage von Waren	241
c) Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	241
d) Nutzungseinlagen	242
C. Wechsel der Gewinnermittlungsart	
I. Notwendigkeit der Gewinnkorrektur	242
II. Übergang zum Betriebsvermögensvergleich	244
III. Übergang zur Einnahme-Überschuß-Rechnung	247